



Newsletter der Aerztesgesellschaft des Kantons Bern 15/06/2022

Der Grosse Rat des Kantons Bern spricht sich einstimmig für eine Fortsetzung des Programms «Praxisassistentz» aus

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen

Am 14. Juni 2022 hat der Grosse Rat den Verpflichtungskredit für die Weiterführung und Erweiterung des Programms «Praxisassistentz» zur Förderung der Hausarztmedizin für die Jahre 2023 bis 2026 einstimmig genehmigt. Er folgt damit dem Beschluss des Regierungsrates, der eine Fortsetzung des Programms «Praxisassistentz» beantragt hatte (wir hatten in unserem [Newsletter vom 11. März 2022](#) berichtet).

Der jährliche kantonale Beitrag wird nun effektiv von 1,51 Mio. Franken auf 1,85 Mio. Franken angehoben. Dadurch können die mitfinanzierten Stellen von 35 auf 45 erhöht werden. Auch die Ärzteschaft übernimmt ihren Anteil am Ausbau des Programms, indem die Lehrpraktiker einen höheren Anteil der Lohnkosten übernehmen. Der Grosse Rat des Kantons Bern und der Regierungsrat stützen mit ihren Beschlüssen den ergänzenden Antrag des Berner Instituts für Hausarztmedizin (BIHAM), den dieses zusammen mit der Aerztesgesellschaft des Kantons Bern (BEKAG) und dem Verein Berner Haus- und KinderärztInnen (VBHK) eingereicht hat.

Die Praxisassistentz ist die wichtige Weiterbildung auf dem Weg zum Hausarzt. Sie soll, neben der Erhaltung der hohen Qualität der hausärztlichen Arbeit, die Weiterbildung zum Hausarzt attraktiv machen und zusammen mit zahlreichen weiteren Massnahmen die Anzahl Hausärzte längerfristig erhöhen.

Die Aerztegesellschaft des Kantons Bern (BEKAG) freut sich über die gesicherte Fortsetzung des Programms «Praxisassistentz». BEKAG-Präsidentin Esther Hilfiker sagt: «Wir haben in den vergangenen Jahren bei den politischen Entscheidungsträgern intensiv für die Weiterführung des Programms geworben. Unsere Überzeugungsarbeit hat die erhoffte Wirkung gezeigt.»

Das Programm «Praxisassistentz» ist ein gutes Beispiel dafür, was erreicht werden kann, wenn Ärzteschaft und Politik gemeinsam Lösungen erarbeiten.

Mit kollegialen Grüßen

Der geschäftsführende Ausschuss der Aerztegesellschaft des Kantons Bern

**Ärzte und Patienten,
Frauen und Männer, Politiker und Manager, Gesunde
und Kranke, Angestellte und Unternehmer, Lehrer und
Schüler, Familien und Singles, Selbständige und Firmen,
Sportler und Künstler, Bund, Kantone und Gemeinden,
Schwache und Starke, Autofahrer und Jogger, Junge
und Ältere, Gewerkschafter und Arbeitgeber, Eltern und
Kinder, Freunde und Gegner, Produzenten und Konsu-
menten, Kurz-Arbeiter und Banker, Medien und Inseren-
ten, Pflegepersonal und Spitäler, Labors und Forscher,
Du und ich: Alle solidarisch – im Interesse aller.**

**Ärzte und Patienten –
miteinander, füreinander.**

Aerztegesellschaft des Kantons Bern
Postgasse 19, Postfach
3000 Bern 8
T 031 330 90 00
F 031 330 90 03
info@berner-aerzte.ch



Impressum

Der Newsletter der Aerztegesellschaft des Kantons Bern ist ein offizielles Informationsmedium und wird Verbandsmitgliedern regelmässig zugestellt. Für Änderungen Ihrer Angaben oder Fragen zum Newsletter: info@berner-aerzte.ch oder telefonisch 031 310 20 99.